

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882

320 (21.11.1882) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 320. Erstes Blatt.

Dienstag den 21. November

1882.

32.

Bekanntmachung.

Civ. Nr. 21862. Ratsschreiber Gauß in Eningen (Amtsgerichts Neutlingen) hat Namens der Erben des Handelsmanns Johann Adam Hoffmann von da das Aufgebot des badischen 35 fl.-Looses Serie 7536 Nr. 376791, dessen Verlust glaubhaft gemacht wurde, beantragt. Der Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, spätestens in dem auf Dienstag den 19. Juni 1883, Vormittags 10 Uhr, vor dem Großh. Amtsgerichte hieselbst anberaumten Termine seine Rechte anzumelden und das bezeichnete Wertpapier vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung desselben erfolgen wird.
Karlsruhe, 19. Oktober 1882.

Gerichtsschreiberei Großh. Amtsgerichts.
W. Franf.

Bekanntmachung.

2.1. Die Amtsstunden der Grund- und Pfandbuchführung dahier werden auf die Zeit von **8—9 Uhr und 11—12 Uhr Vormittags** sowie **2—3 Uhr und 5—6 Uhr Nachmittags** eines jeden Werktages festgesetzt, was anberaumt mit dem Anfügen bekannt gemacht wird, daß die übrige Zeit für die Bearbeitung der angemeldeten Geschäfte vorbehalten bleiben muß.
Karlsruhe, den 16. November 1882.

Der Stadtrat.

Lauter.

Schumacher.

Christlicher Jünglingsverein.

2.2. Dienstag den 21. November, Abends 8 Uhr,

Vortrag

im großen Rathhaussaal von Hrn. Frd. Wegener aus Eberfeld, Generalagent der deutschen Jünglingsbündnisse.

Thema: Zweck und Ziel der christlichen Jünglingsvereine.
Jedermann, besonders die Jünglinge hiesiger Stadt, sind zu dem Vortrag freundlichst eingeladen.
Auch Frauen sind willkommen. — Eintritt frei.

Der Vorstand.

Badischer Frauenverein.

3.2. Anfangs Januar beginnen in unserer Frauen-Arbeitschule neue Kurse im Hand- und Maschinennähen und Kleidermachen. Für Mädchen und Frauen, welche nur auf Unterweisung im Kleidermachen reflektieren, wird ein besonderer Kurs in den Nachmittagsstunden eingerichtet werden.
Dem mehrseitig kundgegebenen Wunsche, alsbald den im Dezember sich schließenden Kursen in Buchführung und Geschäftsaufsätzen, sowie im Puhmachen neue Kurse folgen zu lassen, soll entsprochen werden, wenn die genügende Anzahl Teilnehmerinnen sich vorfinden wird. Es wird daher gebeten, in Bälde mit etwa beabsichtigten Anmeldungen hierzu vorzugehen.
Karlsruhe, den 16. November 1882.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Einladung.

Auf nächsten **Mittwoch Nachmittags 3** werden zu einer Besprechung über die Beteiligung badischer Lehrerinnen an der „**allgemeinen deutschen Pensionsanstalt für Lehrerinnen und Erziehenden**“ unter dem Protektorat Ihrer Kais. u. Kön. Hoheit der Kronprinzessin des deutschen Reiches u. von Preußen“ in den Musiksaal der Höheren Mädchenschule, Sophienstraße 14, 1 Treppe links, hiermit eingeladen:

1. die Mitglieder des hiesigen Ortsvereins für das höhere Mädchenschulwesen und
2. alle hiesigen Lehrerinnen, welche diesem Verein nicht angehören.

Städtische Knabenarbeitschule.

Mehrseitigen Wünschen entgegenkommend, wird die Ausstellung von Schülerarbeiten bis **Dienstag den 21. d. M.** (abends von 5 bis 7 Uhr) verlängert.

Rectorat der städtischen Schulen.

Aufforderung.

Diejenigen Personen, welche mit Bezahlung von Schulgeld aus der Handelsschule pro 2. Halbjahr 1882/83 (vom 23. Oktober 1882 bis 23. April 1883) noch im Rückstande sich befinden, werden hiermit aufgefordert, solches innerhalb 8 Tagen anher zu zahlen.

Karlsruhe, den 19. November 1882.

Verrechnung der Handelsschullasse.
Lautenschläger.

Fabrnißversteigerung.

Im Vollstreckungswege werden am **Dienstag den 21. d. Mts., Nachmittags 2 Uhr**, hier im Versteigerungsort Jähringerstraße 67 (Wirthschaft zum Kreuz) folgende noch neue Fabrniße gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, als:
1 Chiffonniere, 1 Waschkommode, 1 Fauteuil mit Nachstuhleinrichtung, 2 Kindertischen, 1 Amerikanerstuhl mit Polster, 1 Stagedre, 3 Küchentische, 2 Nachttischen, 2 Treppenhühle, 1 Eschwanz und 1 Seegrasmatrage.
Karlsruhe, den 18. November 1882.

J. Hügle, Gerichtsvollzieher.

Bulach.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.2. Aus dem Nachlasse des Jagd- und Waldhüters **Gnatz Böller III.** von Bulach werden der Erbtheilung wegen nachgenannte Liegenschaften am **Samstag den 25. November l. J., früh 8 Uhr**,

in dem Rathhause zu Bulach öffentlich zu Eigentum versteigert und es erfolgt der Zuschlag, wenn der Schätzungspreis erreicht oder mehr geboten wird.

- 1) L.-B.-Nr. 39. 40 und 43. Die untere Hälfte eines zweistöckigen, halben Wohnhauses nebst hälftiger Scheuer, 2 Ar 32 Meter Hofraithe, hievon die Hälfte mit 1 Ar 16 Meter und 1 Ar 40 Meter Garten nebst einem besonders stehenden Stall und Schweinställen, neben Wilhelm Böhner einerseits und Johannes Diebold andererseits, oben der Miteigentümer der Scheuer Heinrich Braun, hinten Josef Fichtaler. Schätzungspreis . . . 1700 M.
- 2) L.-B.-Nr. 367. 10 Ar 82 Meter Acker in der Eigenhardt, neben Wilhelm Schähle von Beiertheim und Sirkal Rastätter. Schätzungspreis . . . 270 M.
- 3) L.-B.-Nr. 414. 9 Ar 91 Meter allda, neben

Georg Böller I. und Valentin Braun. Schätzungspreis . . . 260 M.

4) L.-B.-Nr. 1576. 8 Ar 69 Meter Acker in der untern Neuth, neben Anton Braun X. von Beiertheim und Josef Mayer Wittive von Grünwästel. Schätzungspreis . . . 120 M.

5) L.-B.-Nr. 1472. 19 Ar 8 Meter Acker im großen Oberfeld, neben Johannes Böller I. und Emil Müller von Beiertheim. Schätzungspreis . . . 320 M.

6) L.-B.-Nr. 1364. 8 Ar 38 Meter Acker im großen Oberfeld (Herrenweg), neben Lorenz Lutz und Anton Rastätter II. Wittive. Schätzungspreis . . . 180 M.

7) L.-B.-Nr. 872. 8 Ar 21 Meter und L.-B.-Nr. 873 5 Ar 74 Meter Acker im obern Kirchseld, neben Johannes Böller II. und Oskar Weber. Schätzungspreis . . . 330 M.

8) L.-B.-Nr. 1285. 6 Ar 32 Meter Acker im großen Oberfeld (Herrenweg), neben Anton Braun II. und Bernhard Martin Erben. Schätzungspreis . . . 150 M.

Mühlburg, den 11. November 1882.

Großh. Notar

Mathos.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Amalienstraße 46 ist der 2. Stock von 12 Zimmern, Küche, Speisekammer zc., Stallung für 5 Pferde, Remise, Heuweiher zc., sowie im 1. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Alkoven, Küche zc. sogleich oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind neu hergerichtet. Das Nähere bei Herrn Gutekunst und im Hause selbst im 3. Stock zu erfragen.

3.3. Durlacherstraße 25 ist im Hinterbau eine kleine Dachwohnung, bestehend in 2 Zimmern und Küche, sofort zu vermieten. Näheres im Vorderhaus im 2. Stock.

6.1. Kaiserstraße 127 sind per sofort oder später mehrere Wohnungen zu vermieten.

3.3. Kaiserstraße 161, gegenüber dem Hotel Erbringen, ist eine Bel-Stage, bestehend in 1 Salon, 5 Zimmern und allem Zugehör, mit Gas- und Wasserleitung versehen, der Neuzeit entsprechend restaurirt, sogleich oder auf 23. Januar zu vermieten. Zu erfragen im 3. Stock daselbst.

Kreuzstraße 18 ist im 2. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Dachkammer sogleich oder später zu vermieten. Näheres unten rechts.

— Kriegstraße 102 ist die Barterwohnung, bestehend aus 6 Zimmern nebst Zugehör, an eine stille Familie sogleich oder später zu vermieten.

*2.2. Schützenstraße 59 ist sofort eine schöne, abgeschlossene Wohnung im 1. Stock mit 3 großen Zimmern, Küche, Keller, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

— Werderstraße 44 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde wegen Wegzug sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock oder Schützenstr. 11 im 1. Stock.

— Werderstraße 69 sind mehrere Wohnungen von 4, 3 und 2 Zimmern mit Zugehör per sofort oder später sehr billig zu vermieten.

*3.1. Wilhelmstraße 48 ist der 4. Stock, bestehend aus 3 Zimmern sammt Zugehör, auf Anfang Dezember oder später zu vermieten. Auskunft daselbst von 12 bis 2 Uhr.

*3.3. Eine Wohnung von 6 schönen Zimmern mit allem Zugehör ist sofort oder später billig zu vermieten: Spitalstraße 25, gegenüber dem Hotel Geist.

- In der Lessingstraße 12, 14 und 26 ist je der 2. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Speisekammer, Küche, Mansarde, Keller und Waschküche zc. zc., sogleich oder auch später zu vermieten; die Wohnungen sind hübsch decorirt, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen und werden um billigen Preis abgegeben. Zu erfragen Lessingstraße 1.

- Erbprinzenstraße 3 ist sogleich der 3. Stock, bestehend in 4 sehr geräumigen Zimmern, Salon nebst allem Zugehör, und der 2. Stock, bestehend in 5 großen Zimmern, Salon zc., zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Zimmer zu vermieten.

- Werderplatz 42 ist ein möbliertes Mansardenzimmer billig zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

*3.2. Karl-Friedrichstraße 30, 2 Treppen hoch, sind 4 elegant möblierte Zimmer zusammen oder getheilt, sowie ein kleineres, gut möbliertes Zimmer um den Preis von 12 Mark zu vermieten.

- Auf 1. Dezember ist eine Wohnung von zwei schön möblierten Zimmern nebst Stallung und Zugehör zu vermieten: Waldstraße 54.

- Kaiserstraße 215 sind 2 unmöblierte Zimmer, auch passend für einen Maler, zu vermieten durch den Hausmeister.

- Steinstraße 14 sind auf 1. Dezember 2 unmöblierte Zimmer, auf die Straße gehend, nebst einer heizbaren Mansarde zusammen oder getrennt zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

- Birkel 11, Ecke der Kronenstraße, rechte Seite, ist ein zweifensstriges, gut möbliertes Parterrezimmer mit anstoßendem Schlafkabinet auf 15. November zu vermieten. Die Wohnung eignet sich gut für einen Herrn Offizier.

* Amalienstraße 14 sind zwei schöne, gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen an einen oder zwei Herren auf den 1. Dezember zu vermieten. Näheres im 3. Stock rechts.

*2.1. Birkel 25, eine Stiege hoch (zwischen Vamm- und Ritterstraße), sind auf 15. Dezember zwei ineinandergehende, elegant möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) zu vermieten.

Dienst-Anträge.

Ein Mädchen, welches selbstständig einer bessern Küche vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, findet sofort oder auf's Ziel gute Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.2.

3.2. Ein perfektes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen findet sofort oder auf's Ziel angenehme Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Dienst-Gesuche.

Ein Mädchen, welches gut kochen, nähen, waschen und bügeln kann, alle Hausarbeit gerne besorgt und Liebe zu Kindern hat, sucht sofort oder auf's Ziel Stelle. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts. 3.2.

2.2. Ein perfektes Zimmermädchen und ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten gut versteht, beide mit guten Zeugnissen, suchen sofort oder auf's Ziel Stellen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

* Zwei Mädchen, wovon das eine gut kochen, nähen und bügeln, das andere kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, suchen sogleich Stellen. Näheres Blumenstraße 25 im 2. Stock rechts.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, sucht sofort eine Stelle oder zur Ausbildung in einer Küche. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Zu erfragen Kronenstraße 18 im Hinterhaus im 2. Stock.

Kellnerinnen, feine und einfache, suchen Stellen hier u. auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.3.

U. Sch. Kammerjungfern, Bonnen, Köchinnen.

Zimmer-, Haus-, Küchen- u. Kindermädchen, Haushälterinnen, Bäffeldamen, Beschließerinnen, Ladnerinnen, Kellnerinnen zc. zc., sowie

Kellner, Köche, Portiers, Diener, Hausburgen, Ausläufer u. s. w. finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4, Ecke der Herrenstraße.

Stelle-Antrag.

3.1. Eine Köchin, welche einer bessern Küche selbstständig vorstehen kann und Hausarbeit übernimmt, wird zum Ziel gesucht. Nur solche, welche im Besitze guter Zeugnisse aus besseren Häusern über Moralität, Reinlichkeit, Ordnungsliebe und Kochen sind, wollen sich melden: Amalienstraße 24, bei Frau Hauptmann Eisenhart.

Kellnerinnen suchen und finden gute Stellen hier und auswärts durch K. Tröster, Karl-Friedrichstr. 3, am Marktplatz. 30.20.

Beschäftigungs-Gesuche.

3.2. Eine Kleidermacherin empfiehlt sich besonders im Anfertigen von allen Arten Kinderkleidern nach neuesten Façonen. Näheres Bähringerstraße 92, 3 Stiegen hoch.

* Ein Mann, welcher im Mehl- und Getreidegeschäft bewandert ist, sucht Beschäftigung um billigen Lohn. Adressen unter 500 im Kontor des Tagblattes niederzulegen.

* Eine junge Frau sucht sogleich oder auf den 1. Dezember einen Monats- oder Laufdienst oder sonst eine ähnliche Beschäftigung. Zu erfragen Wilhelmstraße 42 im 4. Stock.

Verloren.

* Sonntag Abend wurde vom Theater durch die Waldstraße ein silbernes Armband mit Kugel verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung Birkstraße 36, parterre, abzugeben.

* Ein Portemonnaie, enthaltend etwa 10 M., wurde am Samstag Abend in der Waldstraße verloren. Gegen Belohnung abzugeben: Stephanienstraße 60, parterre.

Ring.

ein breiter, goldener, mit rothem Stein wurde am Samstag verloren. Abzugeben bei G. Maennig, Bähringerstraße 108 im Laden.

Gefundener Ring.

Näheres Kaiserstraße 87 im 2. Stock.

Zu verkaufen

3.2. ist eine dunkle Fuchsstute (galizisches Pferd), durchaus fromm, gut geritten, sehr gängig und ausdauernd. Näheres Kaiserstraße 154 im Laden links.

3.2. Zwei Salonspiegel in Goldrahmen, Glas 160/65, ein runder Tisch, Mahagoni, ein Kanapee und eine Bettstatt, noch sehr gut erhalten, stehen billig zum Verkauf: Viktoriastraße 17.

* Zwei Duzend weiße, feine französische Dessert-Teller mit Goldrand sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 63.

Hohe Zungenstiefel

(Reitstiefel), ein Paar schöne, neu angefertigte, für einen kleineren Fuß passend, sind billig zu verkaufen: Akademiestraße 9 im 3. Stock.

Verkauf durrer, eichener Dielen.

2.2. Meine, zwei bis drei Jahre gesägte, eichene Dielen, von drei bis sechs Centimeter Stärke, hat zu verkaufen. Wer? sagt das Kontor des Tagblattes.

ALTES GOLD SILBER
Juwelen, kauft stets zum höchsten Werthe
LUDWIG PAAR Hofjuwelier
Kaiserslr. 163 d. Hötel Erbprinzen gegenüber.

Ankauf

von Lumpen, Eisen, Metallen, Kleibern, Stiefeln, Papier, Alken zum Einstampfen, Zeitungen, Büchern zc. zu hohen Preisen, und werden genannte Gegenstände abgeholt.
M. Tuwiner, Waldhornstraße 35.

- Unterzeichnete kauft fortwährend getragene Herren- und Frauenkleider, Schuhe und Stiefel, Betten und Möbel und bezahlt die höchsten Preise dafür.
Frau Valzer, Brunnenstraße 2.
Auch werden alte Cylinderdäte angekauft.

Empfehlung.

Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- u. Damenkleider, Betten zc. zahlt

Frau Lazarus aus Bruchsal.
Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Trisler vor dem Bahnhof, und bei dem Octroierheber am Mählburgerthor abgeben.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Bürgerstraße 17 (kleine Herrenstraße).

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stock.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 27, Spitalplatz.

Der Zeichnen- und Zuschneidekurs zum Anfertigen von Damenkleidern nach der berühmten Methode S. Klemm in Dresden beginnt wieder den 1. Dezember. Auf Verlangen Pension im Hause. Bitte höflichst, Anmeldungen baldigst zu machen.
Wilhelmine Pfandler, Karlsruhe, Kaiserstraße 74.

Del-Malerei.

*4.3. Gegen angemessenes Honorar sucht ein Dilettant Unterricht bei einem kompetenten Lehrer. Gefällige Adressen erbeten unter H. L. B. postlagernd.

Unterrichts-Anerbieten.

8.8. Eine französische Lehrerin, die Unterrichts- und Conversationsstunden erteilt, hat noch einige Stunden zu vergeben. Sich unter S. 288 Q. an Haafenstein & Vogler, Straßburg i. E., zu wenden.

Mein Geschäft befindet sich jetzt unweit meines frühern Platzes vor dem Durlacherthor rechts.

Fritz Müller, Bildhauer.

Rechten Burgunder Rothwein mit Garantie für Naturreinheit empfiehlt per Flasche egl. Glas M. - .90 Pf., in Fäßchen von 20 Liter an per Liter à 1 M.
Julius Hoek.

Gebrannten Kaffee

stets frisch, im Preise von M. 1.-, M. 1.20, M. 1.40, M. 1.60, M. 1.80 und M. 2.- per Pfund, empfiehlt

F. Bausback,

2.2. Amalienstraße 53.

Kaffee, Kaffee,

eine große Partie, gute Waare, in 3 Sorten, hat billig zu verkaufen das Institut für Handels-Auktionen S. Hirschmann, Bähringerstraße 29.
NB. Der Kaffee ist in 5 und 10 Pfund-Packeten abgetheilt. 3.2.

Extrafeines Früchtebrot

in verschiedenen Größen empfiehlt
Jul. Lieb,
Kaiserstraße 239.

3.1. Sämtliche natürlichen Mineralwässer sind in frischer Füllung unter Garantie der Reinheit stets vorräthig in der **Girschapotheke**. Bei größeren Bezügen Preise nach Uebereinkunft.

Russische Caramellen.

Universal-Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Catarrh und Verschleimung.

Besonders alten Leuten als Erleichterungsmittel sehr zu empfehlen. Der Alleinverkauf für hiesige Stadt und Umgebung ist in den fünf Verkaufsstellen des Lebensbedürfnisvereins Karlsruhe.

Gänseleberpasteten

von bekannter Güte, ganz und im Ausschnitt, empfiehlt

Jul. Lieb,

3.1. Kaiserstraße 239.

Sobald eingetroffen:

Pommer'sche Gänsebrüste,

Kieler Büdinge,

Gothaer Cervelat- und Salamiburst

bei **Fr. Wickersheim,**
am kath. Kirchenplatz.

Frische Schellfische

empfehlen

H. Mengls, vorm. Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

I^a ital. Maronen

per Pfund 22 Pf.

frisch eingetroffen empfiehlt

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Engl. Bier, Double Brown,

Oktober-Bräu, empfiehlt in 1/4 und 1/2 Flaschen

Fr. Wickersheim,

am kath. Kirchenplatz.

Essiggurken,

feinste französische, billigt bei

F. Bausback,

Amalienstraße 53.

Dorschleberthran,

Dampfleberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der **Materialwaarenhandlung**

von

W. L. Schwaab,

17.4. Großh. Hoflieferant.

1st. Salatöl,

1st. Tafel-Ölivenöl

empfehlen in nur bester Waare

Carl Malzacher,

Großh. Hoflieferant,

Lammstraße 5.

Universal-Reinigungssalz.

Original-Packete zu 25, 50 und 90 Pf.

Fr. Waisch, Ludwigplatz.

Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.

G. Bronner.

Deutscher Blumengeist,

feinstes und angenehmstes Parfüm für das Taschentuch. Aus den lieblichsten Gerüchen zusammengesetzt, benimmt er wie kein zweites Parfüm den Schwitzgeruch in beengten Räumen und empfiehlt sich so der eleganten Welt als Begleiter für Theater, Concerte und Ball.

Preis der Flasche M. 1.50 bei

F. Wolf & Sohn, Hoflieferanten, und **Lulise Wolf Wittwe.**

Bergmann's Theerschwefel-Seife

bedeutend wirksamer als Theerseife, vernichtet sie unbedingt alle Arten Hautunreinigkeiten und erzeugt in kürzester Frist eine reine, blendend-weiße Haut. Borrätig à Stück 50 Pf. bei **Jul. Dehn,** Säbingerstraße 55, und **L. Krauth,** vorm. Th. Brugier, Waldstraße 10.

Circa 1000 Metres

Resten

von **Handtücher**
Leinwand

in verschiedenen Feinen, nur beste Qualitäten, geben wir zu ganz billigen Preisen zur schnellen Räumung ab.

N. L. Homburger Söhne,

4.4. Kaiserstraße 211.

Cournuren-Röcke

aus Hopsaargewebe (das Neueste) empfiehlt

Gg. Baur, Corsettengeschäft,
Kaiserstraße 124b.

Neu! Pariser Stahlreif-Röcke

(Halb-erinoles)

empfehlen **Karoline Stein,** geb. Denninger,
Corsettemacherin, Waldstraße 36.

Leinene und Batist-Taschentücher

bunt- und weissrandig,

Hohlsaum,

gestickte, bunte

jeder Art in allen Grössen.

Beste Qualitäten

zu

billigsten Fabrikpreisen.

N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstrasse 211.

Monogramme, die auf Weihnachten gestickt werden sollen, bitten bald aufzugeben. — Ausführung bekannt schön.

Zur Selbstanfertigung

empfehle eine **grosse** Auswahl

Stoffe

für **Regen- und Wintermäntel,** ebenso **Peluche** zu **billigsten** Preisen.

Eduard Darnbacher,

76 Kaiserstrasse 76.

NB. **Mustermäntel** zur Selbst-Anfertigung stehen gerne zu Diensten. 6.4.

Strickwolle, Strumpflängen, Socken und Beinkleider

empfehlen

Carl Fahrbach,

Kaiserstraße 159, Eingang Ritterstraße.

Merino-Strümpfe

für Mädchen und Kinder, schwere dehnbare Qualitäten, weiss und einfarbig, habe eine grössere Parthie zurückgesetzt, welche zu sehr ermässigten Preisen ausverkauft.

Emil Lembke,

5.1. Grossh. Hoflieferant.

Brautschmuck

in reicher Auswahl in **Gold und Silber** zu reellen Preisen.

J. Petry,

151 Kaiserstraße 151.

Petroleum-Lampen.

Große Auswahl in **Hänge- und Steh-Lampen** empfiehlt zu außerordentlich billigen Preisen

L. Bender,

Kaiserstraße 132.

Elastische Verdichtungsstränge

(Zugluft-Abschliesser für Fenster und Thüren). Das beste und billigste Mittel, um **Falte Zugluft** zu verhüten. Dieselben sind sehr leicht anzubringen. Borrätig in weiss und braun in allen Nummern bei

Albert Oberst,

221 Kaiserstraße 221.

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

Für Frauen à Dutzend 6¹/₂ Mark.
Cordpantoffel m. durchgenähten Proben gegen 2. M. sonnigen Tuch- u. Leder-ohl. Nachnahme. sehr billig G. Engelhardt in Seltz, Curcutions-Anst.

Gas- und Wasserleitungen

sowie Bad- und Klosetteinrichtungen zc. zc. werden prompt und billigt ausgeführt durch das Installations-Geschäft von

L. Bender, Kaiserstraße 132.

NB. Badeöfen, Badewannen, Sitzbadewannen, Zimmer- und andere Klosets aller Art, bester Construction, stets auf Lager. 22.

Geschäfts-Empfehlung.

3.2. Unterzeichneter empfiehlt seine neu eingerichtete Möbelschreinerei den T. Herrschaften und hochgeehrtem Publikum zur Anfertigung von ganzen Zimmereinrichtungen in jeder Holzart sowie einzelner Möbel nach neuesten Mustern und Zeichnungen in solider und geschmackvoller Ausführung unter Garantie zu den billigsten Preisen.

Auch habe ich einen Vorrath in fertigen Möbeln, Eichen antik, als: Ausziehtische, Spiegelschränke, Schreibtische, Buffets zc.

Hochachtungsvoll

C. Siegrist, Viktoriastraße 17.

Große Auswahl in Gaslüstres und Lampen,

sowie in allen Beleuchtungs-Artikeln empfiehlt zu den billigsten Preisen

L. Bender, Kaiserstraße 132.

Loose à 1 Mark
der Schwarzwald-Gau-Gewerbe-Ausstellung zu Vöhrenbach (Ziehung 18. Dezember) empfiehlt

Carl Vohl,
Kaiserstrasse 144, nächst der Infanteriekaserne.



Wir bringen in empfehlende Erinnerung, dass das **Hauptdepot der Blüthner-Pianos** uns für den hiesigen Platz übertragen ist. 3.2.

Oscar Laffert & Cie.,
Karl-Friedrichstrasse 32.

Empfehlung.
*3.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Weben von **Zeppichen** aus Salband- und Zeugabfällen in doppelter Breite, welche sonst von Niemand gefertigt werden. Briefliche Aufträge franco an

Franz Günzer,
Weber in Karlsdorf bei Bruchsal.

Zum Abschlusse
von
Feuer-Versicherungen
für den
Deutschen Phönix
empfiehlt sich **Friedrich Maisch**,
Hauptagent,
Ludwigsplatz Nr. 57.

Obstwein,
unter Garantie für rein, wird abgegeben per 100 Liter à 20 Mark: Karlstraße 24. 6.2.

Codes-Anzeige.
Lieben Anverwandten u. werthen Freunden zeigen wir tiefgebeugt an, daß unsere liebe, gute Tochter, Schwester und Nichte

Frieda
heute Morgen 1/4 Uhr in einem Alter von 15 Jahren 2 Monaten sanft entschlafen ist. Um stille Theilnahme im Namen der Familie bitten:

Karl Kaufmann, Conditior,
Mina Kaufmann, geb. Fels.
Die Beerdigung findet Dienstag Mittag 1/3 Uhr statt.
Trauerhaus: Waldstraße 61.

Anmeldungen

auf die am 22. und 23. November zur Subscription gelangende

5% Rumänische Staats-Anleihe,

rückzahlbar in Gold durch halbjährliche Verloosungen binnen 50 Jahren; Coupons zahlbar in Berlin und Frankfurt zum festen Satz

von M. 81 für francs. 100, 22.

nimmt zum Emissions-Course von 92.60 % entgegen

Leopold Bloch, Karl-Friedrichstraße 22 (Rondellplatz).

Königlich Rumänische Staatsschuld

5% in Gold verzinliche, verloosbare Obligationen.

Die Subscription auf obengenannte Obligationen findet am 22. und 23. November d. J. zum Kurse von 92 6/10 Prozent statt und werden Zeichnungen bei uns spesenfrei entgegengenommen.

Karlsruhe, den 20. November 1882.

Straus & Cie.

Die neuesten
Winterkleiderstoffe
in reicher Auswahl zu billigen, festen Preisen empfiehlt

A. Rudhart,
50 Kaiserstraße 50.

NB. Eine Parthie karrirte Stoffe, gute Qualität, zu 50 Pf. per Meter besonders empfohlen.

Arbeiten für die Jugend
nach **Fröbel'schen** Grundsätzen
zum Flechten, Stechen und Nähen
empfiehlt in grosser Auswahl

Hermann Schmidt,
Hebelstrasse 3 und Sophienstrasse 5.



Wilhelm Könitz,
Kaiserstrasse 147,
empfiehlt in grösster Auswahl und vorzüglicher Arbeit

Filz-Schuhe & Filz-Stiefel
für **Herren, Damen und Kinder.**
Leder-Stiefel
für Herren, Damen, Knaben und Mädchen in allen Lederarten.

Tanz-Schuhe in Leder u. Atlas,
Gummi-Schuhe,
Kork-, Stroh- & Filz-Sohlen.
Preise aussergewöhnlich billig.

Statt besonderer Anzeige.

Als **Verlobte** empfehlen sich Freunden und Bekannten:

Tina Dreifuss
Bruno Hirsch.

Worms u. Karlsruhe, 19. November 1882.

Codes-Anzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Vater, Großvater und Onkel **Anton Monsee**, Verwalter a. D., am 19. November d. J., Abends 1/9 Uhr, nach langem Leiden, versehen mit den hl. Sterbsakramenten, in ein besseres Jenseits abzurufen.

Im Namen der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Josephine Monsee Wittwe.
Die Beerdigung findet Dienstag den 21. d. M., Nachmittags 4 Uhr, vom Trauerhause, Bähringerstraße 34, aus statt.
Dieses diene statt jeder besondern Anzeige.



Verein bildender Künstler.
General-Versammlung
Dienstag, 21. November,
Abends 8 Uhr.
Tagesordnung:
1. Neu-Anschaffung von Mobilartikeln.
2. Miete von Nebenräumen.
3. Statuten-Nachtrag.
Der Vorstand.

Allgemeine Volks-Bibliothek.

Vom 13. bis 19. November.
Neu zugegangene Besucher 19.
Zahl der ausgeliehenen Bände 602.
Der Aufsichtsrath.

[Aus der Karlsruher Zeitung.]

Ämtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 11. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Direktor des Bayerischen Nationalmuseums und Generalkonservator für Kunstdenkmale und Alterthümer in Bayern, Dr. Jakob Heinrich Hefner von Alteneck in München, das Kommandeurkreuz zweiter Klasse und dem Hofsekretär Seiner Königl. Hoheit des Herzogs Maximilian in Bayern, Josef Ederer in München, das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 16. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Oberschulrath Dr. Albert Bürklin das Ritterkreuz erster Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben sich unter dem 8. November d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kaiserlich Deutschen Konsul L. Bachmann in Genf, sowie dem Präsidenten des Deutschen Hilfsvereins daselbst, Heinrich Blind, das Ritterkreuz erster Klasse, und dem Kassier des Deutschen Hilfsvereins in Basel, Fabrikbesitzer Philipp Trübinger, das Ritterkreuz zweiter Klasse Höchstihres Ordens vom Bähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 16. d. Mts. gnädigst geruht, dem Kommandanten des I. Gendarmenregiments, Major Ferdinand Horchler, den Charakter als Oberstleutnant zu verleihen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter dem 15. d. Mts. gnädigst geruht: dem Oberschulrath Dr. Bürklin die unterthänigst nachgesuchte Entlassung aus dem Großherzoglichen Staatsdienste zu ertheilen und den Amtmann Julius Otto in Konstanz, unter Verleihung des Titels „Regierungsassessor“, zum Mitgliede des Oberschulraths zu ernennen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog haben unter'm 16. d. Mts. gnädigst geruht, den Amtmann Moritz Seubert bei dem Bezirksamt Lörrach in gleicher Eigenschaft zum Bezirksamt Konstanz zu versetzen und den Referendar Dr. Julius Becker von Mannheim, unter Benennung desselben zum Amtmann, dem Bezirksamt Lörrach als Beamten beizugeben.

Wegen gänzlicher Geschäftsaufgabe

vollständiger Ausverkauf meiner Waarenvorräthe, bestehend in **Wollwaaren** aller Art, sowie **Mützen, Hüten, Hosenträgern** und **Halsbinden**. Um rasch zu räumen, verkaufe ich zu jedem nur annehmbaren Gebot.

H. Stütz, Hof-Kürschner,
Kaiserstraße 215 (Deutscher Hof).

Fortsetzung des Ausverkaufs

meines ganzen Lagers in Band- und Modewaaren wegen **Aufgabe des Geschäftes**. Preise ganz enorm billig. Das Lager ist noch in sämtlichen Winter-Artikeln bestens sortirt.

H. Landauer,
Kaiserstraße 183.

Reparaturen-Werkstätte.

Mit Gegenwärtigem erlaube ich mir, ergebenst anzuzeigen, daß im Hause des Herrn **G. Benzinger,**

Herrenstraße 12,

Antiquitäten- und Kunst-Handlung

verbunden mit

Reparaturen-Werkstätte

für **optische Gegenstände, Gold- und Silberwaaren, unächten Schmuck, Quincaillerie-Waaren, als: Rippes, Ballfächer, Schildpatt etc., Restauriren von Oelgemälden und Kupferstichen, Wiederherstellung schadhafter antiker Möbel, Ritten von Glas- und Porzellanwaaren, Vergoldung, Verfilberung, Bronzierung (auch größerer Gegenstände) etc.**

errichtet habe.

Unterstützt durch tüchtige Arbeitskräfte, werde ich bei billiger und prompter Bedienung stets bemüht sein, mir die Zufriedenheit meiner geehrten Auftraggeber zu erwerben.

Hochachtungsvoll

Fr. Spelter,
Herrenstraße 12.

In der **Waldhornstraße** haben wir ein **zweistöckiges Haus mit Mansarden, Hinterhaus und Garten** um **billigen Preis zu verkaufen.**

Karlsruher bautechnisches Bureau,
Zirkel 23, 2. Stock, Eingang Lammstraße.

Chr. Kaltenbach,

Adlerstraße 4,

empfehlte zu billigen Preisen:

prima gewaschene Rußkohlen für Füllöfen,

prima stückreiches Fettschrot,

prima Ruhrstückkohlen,

letztere Sorten ab **Schiff Wogau.**

Auch wird **Coke** aus der Gasfabrik zum jeweiligen Fabrikpreis abgegeben. **Holz** sowie **Kohlen** werden auch in kleineren Quantitäten in's Haus geliefert.

Ruhrfetttschrot und Stückkohlen,
gew. Rußkohlen und Mager-Würfelkohlen

(letztere von **Kohlscheid**) empfehle in bester Qualität billigst.

Philipp Vomberg,

Linkenheimerstraße 15.

Von meiner wiederholten Einkaufsreise aus Berlin zurückgekehrt, zeige dies ergebenst an mit dem Bemerkten, daß ich eine enorm große Auswahl

Winter-Paletots, Mantelets, Röder & Regenmäntel,

sämmtlich Modelle von feinsten Stoffen und bestem Schnitt, erworben habe, welche zu **erstaunlich billigen** Preisen abgegeben werden.

Achtungsvoll

A. J. Dreyfus.

Eine weitere Schiffsladung **Ruhrkohlen**

ist für mich in **Wagau** eingetroffen. Die Verladung währt bis Ende dieses Monats und werden während dieser Zeit noch zu Sommerpreisen verkauft:

1^a Fettschrot per Ctr. —.82 Pf.,

1^a Rußkohlen " " 1.10 "

K. F. Schmeiser,

66.

Ruppurrerstraße 7.

Mittheilungen aus dem **Staats-Anzeiger** für das Großherzogthum Baden.

Nr. 36. vom 16. November 1882.

Inhalt:

**Unmittelbare Allerhöchste Entschliessungen
Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs.**
Ordens- und Medaillenverleihungen.
(Bereits aus der Karlsruhe'ger Zeitung mitgetheilt.)

Dienstnachrichten.

In Vertretung Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs haben Seine Königliche Hoheit der Erbgroßherzog mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 25. August 1882 den von dem Erzbischoflichen Ordinariat der Großherzoglichen Staatsregierung vorgeschlagenen Bewerber, Vikar Rudolf Ertischler in Zell i. W., auf die katholische Pfarrei Niederwühl, Dekanats Waldshut, gnädigst zu bezeugen geruht, und ist derselbe am 12. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben mit Allerhöchster Staatsministerialentschließung vom 25. August d. J. auf die höchstihrem Patronat unterliegenden katholische Pfarrei Mauer, Dekanats Waldshut,

den Pfarrverweser in Wargen, Konrad Müller, gnädigst zu ernennen geruht, und ist derselbe am 26. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Mühlbach, Dekanats Lahr, präsentirte Pfarrer Severin Beck, bisher Pfarrverweser daselbst, ist am 11. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Weiler, Dekanats Lahr, präsentirte bisherige Vikar in Waldshut, Ignaz Kieger, ist am 26. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Karl Egon zu Fürstenberg auf die katholische Pfarrei Unterfinggen, Dekanats Luzgau, präsentirte bisherige Vikar in Waldshut, Ignaz Kieger, ist am 26. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der von Seiner Durchlaucht dem Fürsten Ernst zu Leiningen auf die katholische Pfarrei Hiltbach, Dekanats Waldshut, präsentirte bisherige Pfarrer in Mühlbach, Richard Lauer, ist am 24. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Bettingenbeuern, Dekanats Waldshut, dem bisherigen Vikar in Wülfringen, Albert Pfender, verliehen, und ist derselbe am 27. September d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die katholische Pfarrei Lörach, Dekanats Biesenthal, dem bisherigen Pfarrverweser daselbst, Ferdinand Winterhalter, verliehen, und ist derselbe am 1. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die katholische Pfarrei Deggenhausen, Dekanats Luzgau, dem bisherigen Pfarrverweser in Heidenhofen, Thaddäus Weller, verliehen, und ist derselbe am 19. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die katholische Pfarrei Niedheim, Dekanats Luzgau, dem bisherigen Vikar in Untermettingen, Anton Gut, verliehen, und ist derselbe am 24. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Altenburg, Dekanats Klettgau, dem bisherigen Pfarrer in Landheim, Anton Strigel, verliehen, und ist derselbe am 24. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Seine Excellenz der Herr Erzbischof hat die Pfarrei Eberbach, Dekanats Mosbach, dem bisherigen Pfarrverweser in Bergshaupten, Karl Volk, verliehen, und ist derselbe am 26. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Der katholische Bischof, Herr Dr. J. H. Reinkens in Bonn, hat die der Alt Katholikengemeinschaft zu Stühlingen überwiesene dortige St. Korotto-Kaplanei dem katholischen Priester Wilhelm Kiege in Stühlingen verliehen, und ist der letztere am 22. Oktober d. J. kirchlich eingesetzt worden.

Das Domkapitel der Metropolitankirche zu Freiburg hat am 27. Oktober d. J. den Dompräbendar Eugen Boulanger in Freiburg zum Domkapitular an der Metropolitankirche daselbst gewählt.

**Verfügungen und Bekanntmachungen der
Staatsbehörden.**
Die Neuwahl der Notarkammern für die Zeit bis 1. Oktober 1884 betreffend.

Die Aenderung von Familiennamen betreffend.
Die Vergebung des kleineren altbadischen Juristenstudiums betreffend.

Die Vergebung von Reisekosten aus der Merkschen Stiftung in Konstanz betreffend.

Die Verleihung von Sitzen aus dem Rheinbischöfheimer Dispensationsgeldersfond betreffend.

Die Vornahme einer Kollekte zu Gunsten des Vereins zur Rettung sittlich verwahrloster Kinder betreffend.

Die Tabellen über die Orientierung im Großherzogthum Baden betreffend.

Dienstverordnungen.
Die Bezirksforstern Kaslat und Thiengen.